



Vier Grundschulen qualifizierten sich für das Finale im Fahrradwettbewerb. Es gewann die Grundschule Wernberg-Köblitz.

FOTO: INGRID HIRSCH

Die besten Radler

WETTBEWERB Die Grundschule Wernberg-Köblitz gewann den Landkreis-Entscheid.

VON INGRID HIRSCH

SCHWANDORF. Die Grundschule Wernberg-Köblitz hat am Mittwoch den Landkreis-Entscheid der Fahrradprüfung vor den Grundschulen Schwandorf-Ettmannsdorf, Neunburg v. W. und Maxhütte-Haidhof gewonnen. Über 1600 Schüler aus 62 vierten Klassen des Landkreises übten im Schonraum der Jugendverkehrsschulen Schwandorf, Nabburg, Burglengenfeld und Neunburg vorm Wald korrektes Verhalten im Straßenverkehr.

Die vier besten Klassen qualifizierten sich für das Finale auf dem Übungsplatz in Dachelhofen. Die Schüler befuhren den Parcours, mussten die Verkehrszeichen und Ampeln beachten, die Handzeichen richtig setzen und die Rechts-vor-Links-Regel berücksichtigen. Verkehrserzieher der Polizei beobachteten den Ablauf und machten sich Notizen.

Am wenigsten Fehler leisteten sich die Schüler der Grundschule Wernberg-Köblitz. Vier Buben blieben ganz ohne Fehler und ermittelten den Einzelsieger in einem Salom-Zeitfahren, das Marcel Bajrami (Maxhütte-Haidhof) vor Paul Meller (Wernberg-Köblitz), Hannes Böckl (Ettmannsdorf) und Felix Sieber (Neunburg.) gewann.

Der Beauftragte des Schulamts, Karl-Heinz Ludwig, bescheinigte den Schülern „ausgezeichnete Leistungen“, wies aber zugleich darauf hin, „dass der Realverkehr viel komplexer sei als die Bewegung im Schonraum des Übungsplatzes“. Er hatte das Finale vorbereitet und ließ sich von Polizei und Verkehrswacht unterstützen.

Der Vertreter der Sparkasse, Armin Stibich, der Leiter der Polizeiinspektion, Armin Kott, der Verkehrserzieher der Polizei, Dieter Jäger, Schulrat Jürgen Bomertl und der Vertreter der Verkehrswacht, Holger Roidl, mahnten die Schüler, im Verkehr vorsichtig zu fahren und mit den Fehlern der übrigen Verkehrsteilnehmer zu rechnen.

Die Mannschaften und Einzelsieger erhielten Geld- und Sachpreise und Pokale. Jeder Teilnehmer bekam außerdem eine Fahrradtasche.